

FRANZ VITZTHUM Countertenor

Franz Vitzthum, geboren in der Oberpfalz, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen. Sein Gesangsstudium absolvierte er 2007 bei Kai Wessel an der Musikhochschule Köln. Schon während seiner Ausbildung erhielt er zahlreiche Preise und Stipendien.

Mittlerweile folgten Einladungen zu Solo-Abenden beim Rheingau Musik Festival, den Händel-Festspielen in Halle, Karlsruhe und Göttingen, zu La Folle Journée in Nantes und dem Bach Festival Philadelphia. Er arbeitete u. a. mit den Dirigenten Nicolas McGegan, Hermann Max, Marcus Creed und Philippe Herreweghe zusammen.

Desweiteren hat er bei diversen Opern- und Oratorienproduktionen mitgewirkt, u. a. bei »Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung« (Glanert), »Jephta« und »Solomon« (Händel), »Orfeo« (Gluck), »Orlando generoso« (Steffani) und zuletzt in »Spartaco« (Porsile) an der Winteroper in Schwetzingen.

Franz Vitzthum ist auch vielgefragter Kammermusikpartner. So konzertiert er regelmäßig mit dem Lautenisten Julian Behr, der Zitherspielerin Gertrud Wittkowsky, dem Capricornus Consort Basel und singt mit dem von ihm gegründeten Vokalensemble Stimmwerck.

Diese Vielseitigkeit spiegelt sich in seiner Diskographie wider, die laufend erweitert wird. Nach seinen ersten CDs »Ich will in Friede fahren« und »Himmels-Lieder«, die von der Fachpresse einhellig gelobt wurden, erschien kürzlich »Luthers Laute« als jüngste Zusammenarbeit mit Julian Behr.